

Gedenkfeier für City-Gründer Fritz Puppel - Musikwelt nimmt Abschied

250 Menschen nehmen Abschied von City-Gründer Fritz Puppel bei bewegender Gedenkfeier in Berlin. Fans, Musiker und Familie gedenken dem legendären Gitarristen und Komponisten. Abschied einer Musiklegende.

Genau zwei Monate nach dem Tod von Fritz Puppel fand in Berlin eine Gedenkfeier statt, bei der etwa 250 Menschen zusammenkamen, um des verstorbenen City-Gründers zu gedenken. Anwesend waren unter anderem die verbliebenen Mitglieder von City, Musiker der Puhdys, Dirk Zöllner und die Band Silly. Dieter „Maschine“ Birr, Frontmann der Puhdys und enger Freund von Puppel, war sichtlich bewegt.

Fritz Puppel, Gitarrist und Komponist bei City, verstarb im Alter von 79 Jahren am 10. Februar. Er gründete die Band im Jahr 1972 gemeinsam mit Klaus Selmke, der vor vier Jahren verstarb. Trotz wechselnder Besetzungen war Puppel stets ein fester Bestandteil von City. Die Band verabschiedete sich Ende 2022 nach fünf Jahrzehnten von der Bühne.

Bei der Gedenkfeier würdigte der City-Sänger Toni Krahl in seiner Rede Puppel als den „Kapitän des Schiffs City“. Er erinnerte daran, wie Puppel die Band in schwierigen Zeiten immer wieder „über Wasser hielt“. Die Veranstaltung fand in einem feierlichen Rahmen statt und ermöglichte den Anwesenden, Abschied zu nehmen und gemeinsam zu trauern.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de